

	Objekt: Ost-Kelten
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18216715

Beschreibung

Nach dem Vorbild der Tetradrachmen Philippos II. gefertigte keltische Nachahmung. Vorderseite: Bärtiger Männerkopf (Vorbild Zeuskopf) nach r., als Abschluss des Halsabschnitts eine Punktreihe, die in Voluten endet, ebenso der das Motiv umrahmende Punktrand.

Rückseite: Reiter nach l., seine l. Hand hält die Zügel, der vorgestreckte r. Arm ist als Zweig dargestellt. Vor dem Pferd ein sechsspeichiges Wagenrad und Punkte, unter dem Pferd Λ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.35 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Rumänien

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Slowakei

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Ungarn

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich I (1978) 130. 209 Nr. 1311 (Dakien)..
- K. Pink, Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn (1939, ergänzte Herausgabe durch R. Göbl 1974) Taf. 16 Nr. 291.
- R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973) 25 Taf. 25 Typ 291 (Zweigarm).